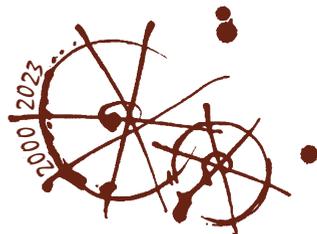


# MÜHLENFÜHRER SAISON 2023

## 23. SCHWEIZER MÜHLENTAG

Journée Suisse des Moulins | Giornata Svizzera dei Mulini  
Di svizzer dals Mulins | Swiss Mill Day



Mit einer neuen  
Geschichte vom  
Wassertropfen  
«Tropfli»

Strom  
können wir  
auch!

### 20. MAI 2023

Samstag nach Auffahrt | Samedi suivant l'Ascension  
Sabato dopo l'Ascensione | Sonda suenter l'Ascensiuin

Unterstütze die Initiative  
«Jedes Watt zählt!»

## 23. SCHWEIZER MÜHLENTAG UND SOMMERSAISON 2023

### Eine Erzählung - Aus dem Leben eines Wassertropfens

«Quak, quak! Fünf braune Enten schwimmen am Rande eines Sees im seichten Wasser herum, als plötzlich etwas ins Wasser fällt. Ein kleiner Junge hat ein Stücklein von seinem Brot abgerissen und den Enten zugeworfen. "Ihr habt bestimmt Hunger", meint der Junge und läuft lachend am Ufer entlang weiter. Die Enten stürzen sich natürlich gleich auf das nun aufgeweichte Stückchen Brot, ein kleines Festmahl. In dem Brot steckt Tropfli. Zum Glück hat er es geschafft in den See zu fliehen, bevor er in einem Entenschnabel verschwunden ist. Ach, wie ist das schön in diesem grossen, weiten Nass. Endlich bin ich wieder frei! Ich kann fühlen, wie die Sonne das Wasser erwärmt und die Oberfläche zum Glitzern bringt. Einige Wassertropfen werden in die Luft gezogen. Es macht aber auch Spass, sich in die Tiefe ziehen zu lassen, je weiter nach unten desto kälter und dunkler wird es. Dann muss man sich nur kurz am Grund abstossen und kommt wieder hoch, zurück an die warme Oberfläche. Weiter gehts in den Schatten einer uralten Eiche, die am seichten Ufer steht. Daneben wehen Schilfpflanzen im Wind und man hört das Schnattern einiger Enten und das Singen der Rohrsänger bis weit auf den See hinaus. Nicht zu übersehen ist der weisse Schwan, der stolz umhergeht. Ein lautes Rauschen verrät, dass ich langsam näher an den Abfluss gelange, an die Kante eines mehrere Meter hohen Wasserfalls. Angst überfällt mich. Wird das nicht gefährlich? Ich versuche mich mit aller Kraft gegen den Strom zu wehren, aber es klappt nicht. Ich werde mitgerissen und stürze über die Felskante hinab. Ich falle und falle – es scheint eine Ewigkeit zu dauern, bis ich schliesslich unten ankomme. Beim Aufprall

spritzt es Wassertropfen in alle Richtungen. Dann geschieht plötzlich etwas Wunderschönes - einige Sonnenstrahlen brechen durch unsere Wolke aus Wassertropfen hindurch und sogleich fangen wir an, in allen Farben zu leuchten. Ein kleiner Regenbogen ist entstanden. Der Wasserfall endet in einem weiten Steinbecken, in welchem sich das Wasser sammelt. Ich spüre, wie ich nach unten gesogen werde und tauche ab ins Dunkle. Es geht einige Minuten lang durch einen unterirdischen Schacht, viel schneller als bisher, bis ich endlich wieder das Tageslicht sehe. Wir sprudeln aus der Röhre heraus und fliessen auf einen grossen, metallenen Rechen zu. Kinder spielen am Ufer und ein Mann ist gerade dabei, den Rechen von hängengebliebenen Ästen und Pflanzenresten zu säubern. Ich schwimme an einer der Stangen vorbei und nehme einen tiefen, summenden Ton wahr. Erneut werde ich in die Tiefe gerissen. Das Wasser um mich herum beginnt sich zu drehen und formt einen reissenden Wasserstrudel. Ich werde in einem grossen Bogen mitgezogen. Wir Wassertropfen schiessen mit gewaltiger Kraft auf ein stählernes Monster zu und verschwinden zwischen seinen Lamellen. Im Inneren drehen wir eine Runde und werden dabei in der Kammer wild durcheinandergewirbelt. Laut ist es hier, aber es macht Spass! Es fühlt sich an, als wären wir auf einem Karussell. Es dauert nicht lange, bis ich aus dem Monster herausgespickt werde und in einem Höllentempo an die Wand fliege. Das Wasser spritzt in alle Richtungen aus dem Monster heraus. Die zerstreuten Tropfen fallen in ein Becken, sammeln sich und fliessen von dort wieder gemächlich in einen kleinen Tunnel. Es dauert nicht lange, bis wir endlich wieder

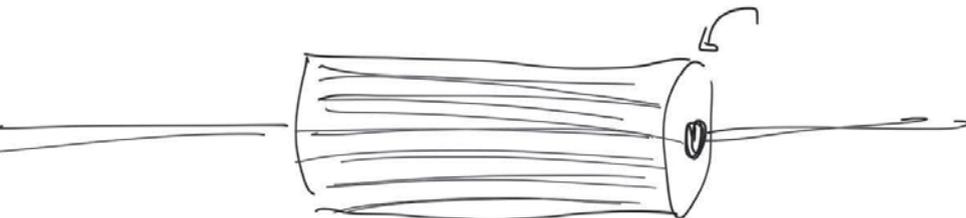


## 23. SCHWEIZER MÜHLENTAG UND SOMMERSAISON 2023

die Sonne und den blauen Himmel sehen und zurück in einem schönen Bach schwimmen. Was für ein Abenteuer! Mich wundert ja nur, was das genau war! Wisst ihr es vielleicht? "Wir haben gerade dazu beigetragen, dass Strom entsteht", meint ein alter Wassertropfen neben mir. "Dieses Monster nennt sich Turbine. Sie wird durch das Wasser zum Drehen gebracht. An der Turbine ist ein langer, metallener Stab befestigt, der sich mit ihr mitdreht. Diesen Stab nennt man auch Welle. Die Drehung wird so nach aussen übertragen, weg von dem Wasser. Am einen Ende der Welle ist ein langer, lederner Riemen aufgezo-gen. Dieser Riemen dreht sich auch mit. Er läuft endlose Kreise, zuerst hoch zu einer anderen Welle und dann gleich wieder zurück. Die Bewegung wird so immer weiter übertragen, bis sie schliesslich in einem metallenen Kasten verschwindet..." Der alte Wassertropfen macht eine kurze Pause. "Was darin genau passiert, kann man von aussen leider nicht sehen", meint er nachdenklich, "aber ich weiss, dass darin Strom produziert wird! Es hat irgendwas mit Magneten zu tun, die sich gegeneinander drehen und unsere Kollegen die Elektronen sich bewegen und so Strom entstehen lassen." Als der Wassertropfen mit dem Erzählen fertig ist, muss ich mich erst einmal kurz schütteln. Das ist ja ganz schön kompliziert. Ich habe dem Wassertropfen

genau zugehört und bin ganz fasziniert davon, dass das alles funktioniert. Allerdings habe ich noch nicht ganz alles verstanden. "Woher weisst du denn das alles?", frage ich den alten Wassertropfen. "Ach, weisst du, ich bin schon ein alter Wassertropfen", meint er. "Ich komme jedes Jahr einmal hierher und habe mit der Zeit immer besser verstanden, wie das Ganze funktioniert. Komm doch auch wieder, dann wirst du es sicher lernen!" Langsam fliessen wir im Fluss weiter. Wer weiss, vielleicht komme ich wirklich wieder einmal zurück. Welche Maschinen könnten durch Wasserkraft noch zum Laufen gebracht werden?

*Aline*

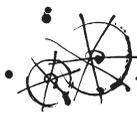


## 23. SCHWEIZER MÜHLENTAG UND SOMMERSAISON 2023

### Récrit de la vie d'une goutte d'eau

«Coin, coin!» Cinq canards bruns pataugent au bord d'un lac dans une eau peu profonde quand, soudain, quelque chose tombe dans l'eau. Un jeune garçon a coupé un bout de son pain et l'a jeté aux canards. «Vous avez sûrement faim», pense le jeune garçon qui marche en riant au bord de l'eau. Évidemment, les canards se jettent sans attendre sur le morceau de pain ramolli, un petit festin. Tropfli est caché dans le pain. Heureusement, il a réussi à s'enfuir dans le lac avant de finir dans le bec d'un canard. Ah, comme c'est agréable d'être dans cette grande étendue d'eau. Je suis enfin libre! Je peux sentir le soleil réchauffer l'eau et faire briller la surface. Quelques gouttes d'eau s'échappent dans l'air. Mais c'est également amusant de s'enfoncer dans l'eau et plus elle est profonde, plus il fait sombre. Après avoir touché le fond pendant quelques instants, il faut remonter à la surface de l'eau chaude, pour se diriger ensuite vers l'ombre d'un vieux chêne au bord de l'eau. A côté de lui, des roseaux s'agitent sous le vent et on entend le cancanement de quelques canards et le chant des fauvettes de loin au-dessus du lac. Il ne faut pas oublier le cygne blanc, qui se déplace fièrement. Un fort bruit de ruissellement me rappelle que je me rapproche lentement d'une cascade de plusieurs mètres de hauteur. La peur me prend. N'est-ce pas dangereux? J'essaie de toutes mes forces de lutter contre le courant, mais ça ne marche pas. Je suis emporté et je chute du bord d'un rocher. Je tombe et je tombe, j'ai l'impression que cela dure une éternité, et je me retrouve enfin en bas. Avec le choc, des gouttes d'eau jaillissent dans tous les sens. Et soudain, il se passe quelque chose de magnifique – quelques

rayons de soleil transpercent notre nuage de gouttes d'eau et nous commençons à briller de toutes les couleurs. Un petit arc-en-ciel est apparu. Les chutes d'eau se finissent dans un immense bassin rocheux, où l'eau s'accumule. J'ai l'impression d'être aspiré vers le fonds et je m'enfonce dans l'obscurité. Pendant quelques minutes, je traverse un puits souterrain, beaucoup plus rapidement qu'avant, puis j'aperçois enfin de nouveau la lumière du jour. Nous jaillissons du tube et nous nous retrouvons sur un grand râteau en métal. Des enfants jouent sur la rive et un homme est en train d'enlever du râteau des branches qui se sont décrochées et des restes de plantes. Je nage sur l'une des barres et je perçois un bourdonnement en profondeur. Je suis de nouveau entraîné vers le fond. L'eau autour de moi commence à tourner et forme un immense tourbillon. Je suis pris dans un grand arc. Nous jetons de toutes nos forces des gouttes d'eau sur un monstre en acier et disparaissions entre ses lamelles. A l'intérieur, nous faisons une ronde et sommes sauvagement secoués dans la chambre. C'est bruyant ici, mais c'est amusant! C'est comme si nous étions sur un manège. Il ne me faut pas longtemps pour être extrait du monstre et transporté à une vitesse folle vers la paroi. L'eau jaillit du monstre dans tous les sens. Les gouttes éparées tombent dans un bassin, se rassemblent et s'écoulent tranquillement dans un petit tunnel. Il ne nous faut pas longtemps pour revoir enfin le soleil et le ciel bleu et nager dans un joli ruisseau. Quelle aventure! Maintenant, je me demande ce que c'était vraiment! Peut-être le savez-vous? «Nous venons de contribuer à créer du courant», pense une vieille goutte d'eau à côté



## 23. SCHWEIZER MÜHLENTAG UND SOMMERSAISON 2023

de moi. «Ce monstre s'appelle une turbine. C'est l'eau qui la fait tourner. Une longue barre en métal accrochée à la turbine tourne avec elle. Cette barre est également appelée un arbre. La rotation est ainsi transmise vers l'extérieur, hors de l'eau. Une courroie en cuir est hissée à une extrémité de l'arbre. Cette courroie tourne aussi. Elle parcourt des cercles sans fin, d'abord vers un autre arbre, puis elle revient. Le mouvement est transmis sans cesse jusqu'à ce qu'il disparaisse dans une case en métal...» La vieille goutte d'eau fait une courte pause. «Malheureusement, de l'extérieur, on ne peut pas voir ce qui se passe vraiment à l'intérieur», dit-elle pensive, «mais je sais que du courant est produit à l'intérieur!» Ça a quelque chose à voir avec des aimants qui tournent les uns par rapport aux autres et nos collègues les électrons se déplacent, ce qui produit de l'électricité. Une fois que la goutte d'eau a terminé son histoire, je dois d'abord me secouer rapidement. C'est vraiment compliqué. J'ai bien écouté la goutte d'eau et je

suis fasciné par le fait que tout cela fonctionne. Néanmoins, je n'ai pas encore tout compris. «Comment sais-tu tout cela?» ai-je demandé à la vieille goutte d'eau. «Ah, tu sais que je suis une vieille goutte d'eau», dit-elle. «Je viens ici chaque année et, avec le temps, j'ai de mieux en mieux compris comment tout cela fonctionne. Reviens, tu l'apprendras sûrement!» Nous continuons de nager lentement dans le fleuve. Qui sait, peut-être que je reviendrai vraiment. Quelles machines pourrait-on faire fonctionner grâce à la force hydraulique?

*Aline*





Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Département fédéral de l'intérieur DFI  
Dipartimento federale dell'interno DFI  
Departament federal da l'intern DFI  
**Bundesamt für Kultur BAK**  
**Office fédéral de la culture OFC**  
**Ufficio federale della cultura UFC**  
**Uffizi federal da cultura UFC**



**WWW.MUEHLENFREUNDE.CH**

[www.amidesmoulins.ch](http://www.amidesmoulins.ch)    [www.amicidimulini.ch](http://www.amicidimulini.ch)

Schweizer Mühlen als Teil unseres kulturellen Erbes

Verkaufswert | Valeur de vente | Prezzo vendita | Pretsch da vendita: 5.–



**VSM / ASAM**

Vereinigung Schweizer Mühlenfreunde  
Association Suisse des Amis des Moulins  
Associazione Svizzera degli Amici dei Mulini  
Associazioni Svizra dals Amis dals Mulins